

Attraktiven Tennissport geboten

Vom 28. Juni bis 7. Juli hat der Tennisclub aus dem Flecken seinen traditionellen Bad Zurzach Cup 2013 in der Barz durchgeführt.

BAD ZURZACH (ple) – Wettermässig kann man von einem veritablen Fehlstart sprechen, hat es doch am Samstag den ganzen Tag geregnet. Da das Wetter ab dem Wochenende doch wesentlich besser wurde, ist es dem Turnierleiter Andi Meier gelungen, den hohen Ansprüchen der über 180 Teilnehmenden einigermaßen gerecht zu werden. Der BZC zählt damit zu den grössten Turnieren in der Region und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Wie jedes Jahr, legte der TCZ grossen Wert auf das Kulinarische. Ein Dank gilt allen Helfern, besonders Heinz Vogt, der während des ganzen Turniers in der Küche stand.

Matches auf hohem Niveau

Bei den erfahrenen und technisch sehr gut beschlagenen Damen 40+ R4/R9 wurde in Gruppen gespielt und viel attraktives Tennis geboten. Es kam nicht ganz unerwartet zum Endspiel zwischen Elisabeth Dillier und Corina Gildinson. Mit 6:4 und 6:1 behielt Corina Gildinson das bessere Ende für sich. Obwohl sich Elisabeth Dillier leicht verletzte, war es vor allem im ersten Satz eine ausgeglichene Partie.

Bei den Damen 40+ R6/R9 wurde ein Teilnehmerrekord mit 19 Spielerinnen erzielt. Mit Ursula Rey, einer der treuesten Teilnehmerinnen, und Brigitte Käser, die sich in Bad Zurzach inzwischen wie zu Hause fühlt, kam es zu einem unerwarteten Finale. Brigitte Käser setzte sich am Ende mit 6:4 und 6:1 durch.

Interessante Begegnungen

Sehr attraktives Tennis wurde bei den aktiven Herren geboten. Die Organisatoren sehen hier ein zusätzliches Potenzial für die Zukunft. Bei den Herren R4/R9 gab es einige sehr hart umkämpfte



Die Finalisten des Bad Zurzach Cups auf einen Blick.

Begegnungen. Der grosse Favorit Daniel Bopp, der für den TC Bad Zurzach spielt, marschierte durch ins Endspiel, wo er dem sonst sehr gut aufspielenden Ralph Merlot keine Chance liess mit 6:2 und 6:0. Ausserordentlich an dieser Leistung ist die Tatsache, dass Dani Bopp in vier Spielen lediglich fünf Games abgab. Bei den Aktiven R6/R9 gab es einen weiteren einheimischen Sieger mit Simon Tobler, der gegen Chris Walter mit 6:1 und 6:3 das bessere Ende für sich behielt.

Im Herren Einzel 45+ R4/R9 schwang der wohl grösste «Fighter» am diesjähri-

gen Turnier, Andreas Braunbarth, gegen Andreas Sorg mit 4:6, 6:3 und 7:5 oben aus. Ein sehr interessantes Tableau war bei den Herren 45+ R6/R9 zu sehen, wo der ausgezeichnet spielende Einheimische Stefan Bürkli bis ins Endspiel vorstiess. Dieses ging dann aber gegen Bernd Ulrich mit 7:6 und 6:0 in zwei Sätzen verloren.

Bei den Herren 55+ R7/R9 setzte sich der an Nummer 1 gesetzte Stefan Landolt gegen den Aussenseiter Peter Weber in zwei Sätzen durch mit 6:1 und 7:6. Das neu geschaffene Tableau 65+ R6/

R9 war mit 19 Teilnehmern ein voller Erfolg, und die «älteren» Herren zeigten teilweise sehr guten Tennissport. In einem hart umkämpften Finale gewann der als Nummer 2 gesetzte Hans Dubach in drei Sätzen gegen Paul Döbel mit 6:4, 1:6 und 6:3.

Doppelspiele als Höhepunkte

Zu den Höhepunkten zählten auch 2013 die Doppelkonkurrenzen, die teilweise mit beachtlichen Feldern durchgeführt wurden. Im Herrendoppel kam es zum Endspiel zwischen Merlo/Urlich und

Bopp/Knecht, welches schliesslich mit 6:3 und 6:0 klar an Merlo/Urlich ging. Die Damen spielten die Vorrunde in Gruppen, und schliesslich qualifizierten sich Rey/Müller und Suter/Hilgert für das Finale, welches Rey/Müller klar mit 6:2 und 6:1 zu ihren Gunsten entschieden. Im Mixed-Doppel kam es im Endspiel zur Begegnung Maria Wohllaib (die Wilde) und Stefan Bürkli (der Vielspieler) gegen Brigitte Käser und Stefan Käser. Hier ging der Sieg knapp an Käsern mit 3:6, 7:5 und 6:4.

Erfreuliche Bilanz

In seinem Fazit dankte der Präsident allen Beteiligten und verabschiedete die ins zweite Glied zurücktretenden Roger Zollinger und Andi Meier. Der TCZ dankt nochmals ausdrücklich all den treuen Sponsoren. Bei Gratisbier wurde auf das in allen Belangen gut gelungene Turnier angestossen.

Resultate der Final Spiele

Damen Einzel

40+ R4/R9	
Corina Gildinson – Elisabeth Dillier	6:4/6:1
40+ R6/R9	
Brigitte Käser – Ursula Rey	6:4/6:1

Herren Einzel

Aktiv R4/R9	
Daniel Bopp – Ralph Merlo	6:2/6:0
Aktiv R7/9	
Simon Tobler – Chris Walter	6:1/6:3
45+ R4/R9	
Andreas Braunbarth – Andreas Sorg	4:6/6:3/7:5
45+ R6/R9	
Bernd Ulrich – Stefan Bürkli	7:6/6:0
55+ R7/R9	
Stefan Landolt – Peter Weber	6:1/7:6
65+ R6/R9	
Hans Dubach – Paul Döbel	6:4/1:6/6:3

Doppel

Damen	
U. Rey/K. Müller – C. Suter/D. Hilgert	6:2/6:1
Herren	
R. Merlo/B. Ulrich – D. Bopp/M. Knecht	6:3/6:0
Mixed	
S. Käser/B. Käser – S. Bürkli/M. Wohllaib	3:6/7:5/6:4